

## **Besondere Durchführungsbestimmungen mit Auf- und Abstiegsregelungen für Meisterschaftsspiele der Männer und Frauen - Saison 2021/22 - Stand 01.07.2021**

---

In Ergänzung zu den "Allgemeinen Durchführungsbestimmungen für Meisterschafts- und Pokalspiele im HHV" - **diese gelten unmittelbar auch für die Spiele auf Bezirksebene** - erlässt der Bezirk Darmstadt ergänzend die nachfolgenden "Besonderen Durchführungsbestimmungen".

### **1. Sporthallen**

Für die Sporthalle muss ein gültiges HHV-Hallenabnahmeprotokoll vorliegen. Fehlt das Hallenabnahmeprotokoll, so ist die Sporthalle für den Spielbetrieb nicht zugelassen.

**Im Wettkampfbereich sind keine Glasflaschen zugelassen.**

Der Heimverein ist verpflichtet, den Schiedsrichtern einen separaten und sauberen Umkleideraum zuzuweisen, der über einen Tisch mit Sitzgelegenheit verfügen muss und über eine Duschköglichkeit verfügen sollte. Dem Sekretär-/Zeitnehmer-Gespann muss ein Arbeitsplatz zur Bearbeitung des ESB zur Verfügung gestellt werden. Außerdem ist der Heimverein verpflichtet das jeweilige Hygienekonzept der Spielhalle in nuLiga einzustellen, damit sich Schiedsrichter und Sekretär/Zeitnehmer über die notwendigen Einlassbedingungen kundig machen können.

### **2. Spielbericht**

#### **a. Elektronischer Spielbericht (nuScore)**

Für die Abwicklung des Spielbetriebs aller Spiele wird der elektronische Spielbericht (nuScore) verpflichtend eingesetzt.

Für die Abwicklung des Spieles in nuScore ist ausschließlich der Heimverein verantwortlich (Bereitstellung der funktionsfähigen Hardware, Laden des Spieles vor Spielbeginn mittels Spielcode, Führung des Spielberichtes vor, während und nach dem Spiel durch einen geprüften Zeitnehmer/Sekretär mit Zusatz ESB).

Außerdem ist immer ein leerer **1-fach** Spielberichtsbogen in Papierform sowie ein ausreichend frankierter und adressierter Briefumschlag (Spieleitende Stelle) bereitzuhalten.

Mängel im Rahmen dieser Abwicklung stellen grundsätzlich einen Verstoß gegen die Durchführungsbestimmungen dar.

NuScore ist für den Betrieb im Online oder Offline-Modus ausgelegt. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, sollte in den Hallen ein LAN-Anschluss, bzw. eine WLAN-Verbindung vorhanden sein. Außerdem muss die einzusetzende, transportable Hardware über eine ausreichende Akku-Leistung von mind. 3,5 Stunden verfügen bzw. muss die Hardware über ein Ladegerät jederzeit mit Strom versorgt werden.

Das Laden des Spieles erfolgt mittels Internetverbindung einer App und Eingabe des Spiel-Code unter:

<https://hbde-apps.liga.nu/nuscore/#/Login>

Spiele in nuScore sollten höchstens 10 Stunden vor Spielbeginn geladen und verbreitet werden, um die Aktualität zu gewährleisten.

**30 Minuten** vor Spielbeginn geben beide Teams ihre, vom MV unterschriebene, Kaderliste (Verwendung der HHV Vorlage) mit den für das Spiel geplanten Spielern beim Sekretär ab.

Der Sekretär gibt anhand der Kaderliste die Spieler und Offiziellen in den ESB ein. Die Kaderliste wird nach dem Spiel an die Vereine zurückgegeben.

## **Besondere Durchführungsbestimmungen mit Auf- und Abstiegsregelungen für Meisterschaftsspiele der Männer und Frauen - Saison 2021/22 - Stand 01.07.2021**

---

Ist ein Spelausweis in der Datenbank nicht vorhanden, wird der Spieler manuell nachgetragen. Der MV ist für dessen Spielberechtigung verantwortlich.

Der/Die Schiedsrichter, Zeitnehmer/Sekretär und beide Mannschaftsverantwortliche führen in einer „technischen Besprechung“ 20 Minuten vor Spielbeginn die Kontrollen nach den Regeln 3:3, 4:7 bis 4:9 und 17:3 sowie §§ 56 und 81 der Spielordnung (SpO) durch und prüfen das Vorhandensein klebemittelfreier Spielbälle, veranlassen die Behebung möglicher Mängel und stellen die Funktion der Zeitmessanlage sowie das Einhalten des Auswechselbankreglements fest.

Die Mannschaftsverantwortlichen sind dabei verpflichtet, jeweils ein Trikot der Feldspieler, der Torwarte und ggf. ein Überziehhemd sowie die TTO-Karte mitzubringen. Die Mannschaftsverantwortlichen beider Vereine dokumentieren durch die Eingabe Ihres Spiel-PIN bzw. nuScore-Passwort die Richtigkeit der Mannschaftsaufstellung sowie der Offiziellen.

Änderungen der Mannschaftsaufstellung vor Spielbeginn können danach nur noch durch Zurücksetzung der elektronischen Unterschrift des Vereins, Korrektur der Eintragungen und erneute elektronische Unterschrift erfolgen. Ohne vollständige Unterschriften kann das Spiel nicht gestartet werden. Verzögerungen aus diesem Grund gehen zu Lasten des verursachenden Vereins.

Nach Spielende werden die fehlenden Eintragungen im ESB-Spielbericht durch den Sekretär erfasst und der Spielbericht von SR und beiden Mannschaftsverantwortlichen durch Eingabe Ihres nuScore-Ergebnispasswortes bestätigt.

### ***b. Ausfall nuScore oder bei technischen Problemen***

Sollte der elektronische Spielbericht nicht funktionsfähig sein, hat der Heimverein den Spielbericht-Papierbogen (1-fach) als Ersatz vorzuhalten.

Im Spielbericht sind deutlich lesbar, wenn notwendig in Druckschrift, Trikotnummer (aufsteigend sortiert), Zu- und Vorname (ausgeschrieben) und die Spelausweis-Nummern aller Spieler einzutragen, bei Jugendlichen zusätzlich das Geburtsjahr. Werden Jugendliche mit Erwachsenenspielrecht gemäß § 19 der SPO in aktiven Mannschaften eingesetzt, sind diese im Spielbericht mit „E“ zu kennzeichnen und das Geburtsjahr einzutragen.

Nach dem Ende des Spieles muss der Spielbericht von den jeweiligen Mannschaftsverantwortlichen (MV) und dem/den SR unterschrieben werden. Die Unterschrift bedeutet lediglich die Kenntnisnahme, nicht aber die Anerkennung der Eintragungen. Wurde der MV während der Spielzeit disqualifiziert oder ist dieser nicht mehr anwesend, so unterschreibt einer der verbliebenen Offiziellen, gibt es keine weiteren Offiziellen, unterschreibt ein/e Spieler/in den Spielbericht.

Der Heimverein stellt den Schiedsrichtern einen ausreichend frankierten Briefumschlag - versehen mit der Anschrift des Klassenleiters - zur Verfügung. Die Kostenabrechnung mit den Schiedsrichtern sowie die Unterschriften der Mannschaftsverantwortlichen auf dem Spielberichtsbogen erfolgt nach dem Ende des Spieles in der Schiedsrichterkabine. Die Schiedsrichter sind verpflichtet, den Spielberichtsbogen am Spieltag abzuschicken.

### **3. Ergebnismeldung**

Bei technischen Störungen oder sonstigen Ausnahmefällen hat die Meldung vom Heimverein unmittelbar nach Spielschluss an die Spielleitende Stelle zu erfolgen.

## **Besondere Durchführungsbestimmungen mit Auf- und Abstiegsregelungen für Meisterschaftsspiele der Männer und Frauen - Saison 2021/22 - Stand 01.07.2021**

---

### **4. Sekretär/Zeitnehmer**

SK und ZN sind vom Heimverein zu stellen und müssen im Besitz einer nuLiga Lizenz sein.

Die Voraussetzungen der Sekretär/Zeitnehmer-Richtlinien sind zu beachten.

Der Heimverein muss für das „Team-Time-Out“ (TTO) eine zusätzliche Stoppuhr stellen. Das TTO darf auf der öffentlichen Zeitmessenanlage nur angezeigt werden, wenn gleichzeitig die Spielzeit und das Ergebnis weiterhin sichtbar bleiben. Die jeweils erforderlichen grünen Karten sind von den beteiligten Mannschaften zu stellen.

Der Heimverein stellt zwei Reiter für das Aufstellen der Hinausstellungszettel zur Verfügung. Diese werden auf dem Zeitnehmertisch für beide Mannschaften einsehbar aufgestellt. Die Hinweiszettel für den Wiedereintritt der hinausgestellten Spieler werden vom Zeitnehmer dort platziert.

Nur sofern die Zeitmessenanlage gleichzeitig zwei Hinausstellungszeiten mit der jeweiligen Trikotnummer anzeigen kann, dürfen die Hinausstellungszettel nicht verwendet werden. **Beide Möglichkeiten (Zeitmessenanlage und Hinausstellungszettel) dürfen nicht parallel oder wechselnd angewendet werden.** Für den regelgerechten Zeitpunkt des Wiedereintritts ist die Mannschaft selbst verantwortlich. Kann die öffentliche Zeitmessenanlage von der Auswechselbank aus nicht direkt eingesehen werden oder wird keine öffentliche Zeitmessenanlage benutzt, gibt der Zeitnehmer den Zeitpunkt des zulässigen Wiedereintritts dem betreffenden Mannschaftenverantwortlichen bekannt.

**Das Abfotografieren von Spielberichten (sowohl ESB als auch Papier) ist aus datenschutzrechtlichen Gründen NICHT gestattet!**

### **5. Mannschaftenverantwortlicher (MV)**

Die Offiziellen beider Mannschaften haben gem. der Eintragungen im Spielbericht deutlich sichtbar Kärtchen mit den Buchstaben A, B, C und D zu tragen.

### **6. Schiedsrichter**

#### **a. Schiedsrichter (gültig für Spielklassen welche vom AK-SR besetzt werden)**

Die SR-Einteiler werden vom AK-SR bestimmt und den Vereinen rechtzeitig **vor Rundenbeginn mitgeteilt**. Sollte/n bei Spielen kein/e Schiedsrichter anwesend sein, so muss das Spiel auf jeden Fall unter Leitung eines Sportfreundes ausgetragen werden. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf § 77 der Spielordnung HHV. Der Heimverein zahlt die Schiedsrichterkosten, nach dem Spiel, in der Schiedsrichterkabine aus. Der/die SR ist/sind verpflichtet, dem Heimverein einen HHV- Abrechnungsbogen auszustellen.

Ausschließlich auf schriftlichen Antrag eines Vereins über die Richtigkeit der Abrechnungen prüft die Spielleitende Stelle die Abrechnung und beauftragt den betr. Schiedsrichter nach Rücksprache mit dem Schiedsrichteransetzer ggf. mit der Rücküberweisung des zu viel gezahlten Betrages an den betreffenden Verein.

Nach Beendigung der Meisterschaftsspiele (ohne notwendige Entscheidungsspiele) werden die Gesamtkosten der Schiedsrichter – getrennt nach Spielklasse – gleichmäßig unter den Vereinen der jeweiligen Staffel ausgeglichen.

#### **b. Schiedsrichter (gültig für Spielklassen welche nicht unter Pkt.6 Abs. a fallen)**

Auf Grund der SR-Situation - nicht genügend SR - werden diese Spielklassen nicht mit offiziellen SR besetzt. Der Heimverein ist für die Leitung durch einen geeigneten Sportfreund verantwortlich. Die Spiele sind auf jeden Fall auszutragen. Der SR-Kostenausgleich entfällt für diese Spielklassen.

## **Besondere Durchführungsbestimmungen mit Auf- und Abstiegsregelungen für Meisterschaftsspiele der Männer und Frauen - Saison 2021/22 - Stand 01.07.2021**

---

### **7. Spielverlegungen**

Spielverlegungen aller vom Bezirk Darmstadt geleiteten Spielklassen sind ausschließlich über den Spielverlegungsprozess in nuLiga zu führen.

Es werden nur Spielverlegungen auf elektronischem Weg (nuLiga-Prozess Spielverlegung) akzeptiert. Telefonische Anfragen oder Anträge per E-Mail werden nicht bearbeitet. Grundsätzlich sind die jeweiligen Klassenleiter für alle Spielverlegungen während der Saison verantwortlich. Die Ablehnung oder Zustimmung eines Verlegungsantrages obliegt **AUSSCHLIESSLICH** dem Klassenleiter.

Der Spielverlegungsantrag ist unverzüglich nach Eintritt des Umstandes, der Ursache für die Verlegung ist, aber bis spätestens 10 Tage vor dem angesetzten Spieltermin des Terminplanes, zu stellen. Nur in zwingend notwendigen Fällen ist eine kurzfristige Spielverlegung genehmigungsfähig.

Verlegungen von Spielen der letzten beiden Spieltage der Einfachrunde, bzw. der Auf- und Abstiegsrunde werden in der Regel nicht genehmigt. Über Ausnahmen (höhere Gewalt, besondere Umstände) entscheidet jeweils der Klassenleiter.

Die Anwurfzeit darf samstags nicht vor 13:00 Uhr und muss sonn- und feiertags zwischen 10:00 Uhr und 19:00 Uhr liegen. Die Anwurfzeit von Spielen, die an einem Wochentag stattfinden, sollte im Zeitraum zwischen 19:00 Uhr und 20:15 Uhr liegen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Gastvereins sowie des jeweiligen Schiedsrichteransetzer.

Auf das Sportverbot am Volkstrauertag und am Totensonntag (keine Sportveranstaltungen vor 13:00 Uhr) sowie am Karfreitag (ganztägliches Spielverbot) wird ausdrücklich hingewiesen.

### **8. Spielkleidung**

Nach § 56 der SPO muss die Spielkleidung den in der Regel 4:7 und 4:9 enthaltenen Bestimmungen entsprechen.

Die Kleidung der Offiziellen muss sich farblich von der Trikotfarbe der gegnerischen Feldspieler/innen unterscheiden.

Sofern der Heimverein seine Spielkleidung in nuLiga hinterlegt hat und er mit dieser zum Spiel antritt, ist der Gastverein bei verwechselbarer Spielkleidung (Entscheidung der Schiedsrichter) zum Wechsel der Spielkleidung verpflichtet.

Ist vom Heimverein keine Trikotfarbe gemeldet bzw. in nuLiga hinterlegt oder tritt er nicht mit dieser Spielkleidung an, ist der Heimverein bei verwechselbarer Spielkleidung (Entscheidung der Schiedsrichter) zum Wechsel der Spielkleidung verpflichtet.

Die schwarze Spielkleidung ist vorrangig für die Schiedsrichter vorgesehen.

### **9. Spielleitende Stellen (Klassenleiter)**

Männer Bezirksoberliga, Bezirksliga A und Bezirksliga B:

Christian Görlich, Ringstr. 8, 64572 Büttelborn

Tel.: 06152-2727

Mail: [kl-bol-maenner@hbz-da.de](mailto:kl-bol-maenner@hbz-da.de), [kl-bla-maenner@hbz-da.de](mailto:kl-bla-maenner@hbz-da.de), [kl-blb-maenner@hbz-da.de](mailto:kl-blb-maenner@hbz-da.de)

## Besondere Durchführungsbestimmungen mit Auf- und Abstiegsregelungen für Meisterschaftsspiele der Männer und Frauen - Saison 2021/22 - Stand 01.07.2021

---

Männer Bezirksliga C, Frauen Bezirksliga B:  
Caroline Heim, Albert-Schweitzer-Straße 15, 64331 Weiterstadt  
Tel.: 06150-3722  
Mail: [kl-blc-maenner@hbz-da.de](mailto:kl-blc-maenner@hbz-da.de), [kl-bld-maenner@hbz-da.de](mailto:kl-bld-maenner@hbz-da.de)

Frauen Bezirksoberrliga, Bezirksliga A  
Jennifer George, Bahnhofstr. 56, 64653 Lorsch  
Tel.: 06251-9763766  
Mail: [kl-frauen@hbz-da.de](mailto:kl-frauen@hbz-da.de)

### 10. Einspruch

Für Streitfragen, die sich aus dem Spielbetrieb ergeben, ist das Bezirks-Sportgericht als 1. Rechtsinstanz zuständig.

Einsprüche sind zu richten an den Vorsitzenden des Bezirkssportgerichts Harald Bott  
Prenzlauer Weg 16, 64331 Weiterstadt  
Telefon 06150-12351  
Mail: [sportgericht@hbz-da.de](mailto:sportgericht@hbz-da.de)

### 11. Sportlich faires Miteinander

Es wird um ein sportlich faires Miteinander aller am Spiel Beteiligten (Spieler, Offizielle, Schiedsrichter, Sekretäre/Zeitnehmer) gebeten. Es wäre wünschenswert, wenn sich alle Beteiligten nach dem Spiel im Sinne des Fairplay respektvoll voneinander verabschieden.

### Allgemeine Auf- und Abstiegsregelung

Die Wertung der Saison mit Auf- und Absteiger im Erwachsenenbereich erfolgt, wenn alle Mannschaften mindestens eine vollständige Halbserie ausgetragen haben (d. h. jede Mannschaft muss mindestens einmal gegen jede andere Mannschaft ihrer Klasse gespielt haben). Sollten eine oder mehrere Mannschaften dieses Kriterium nicht erfüllen, erfolgt eine Annullierung der Meisterschaftsrunde dieser Klasse. Kommen mehr als die o. g. vollständige Halbserie zur Austragung, erfolgt die Tabellenwertung nach der Quotientenregel gem. § 52 a) SpO.

In den Klassen Männer Bezirksoberrliga, Bezirksliga A sowie Bezirksliga C wird eine Halbrunde gespielt. Danach, je nach Tabellenstand, spielt die tabellenobere Hälfte der Mannschaften eine Aufstiegsrunde und die restlichen Mannschaften eine Abstiegsrunde. Bei ungerade Zahl werden mehr Mannschaften der Abstiegsrunde zugeordnet.

Die Punkte und Tore der Spiele der Mannschaften, welche in der jeweiligen Auf- bzw. Abstiegsrunde sind, werden in die jeweilige Auf-, bzw. Abstiegsrunde mitgenommen.

Punktabzüge wegen Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls werden in der Halbrunde abgezogen und sind mit maßgeblich für die Einteilung in die jeweilige Auf- bzw. Abstiegsrunde.

Die erstplatzierte Mannschaft der Aufstiegsrunde gilt als Aufsteiger in die nächsthöhere Klasse, die letztplatzierte Mannschaft gilt als Absteiger in die nächstniedrigere Klasse.

Sollte es zu einem Saisonabbruch jeglicher Art kommen, so greifen die §§ 52 und 52a der SpO.

## **Besondere Durchführungsbestimmungen mit Auf- und Abstiegsregelungen für Meisterschaftsspiele der Männer und Frauen - Saison 2021/22 - Stand 01.07.2021**

---

### ***Auf- und Abstiegsregelung Männer***

In Abhängigkeit der Meldezahlen der Vereine zur neuen Spielrunde muss der AK Spieltechnik jedes Jahr neu beraten, ob und wie die Zielstaffelstärke der einzelnen Spielklassen erreicht werden kann und entsprechend reagieren.

Ebenfalls in Abhängigkeit der Meldezahlen behält sich der AK-SpT vor, die Anzahl der Spielklassen und die Klassenstärke zu ändern. Zurückgezogene Mannschaften gelten als zusätzlicher Absteiger.

#### **Bezirksoberliga**

Zielstaffelstärke: gewünscht 14 Mannschaften

##### **Aufsteiger:**

Der erstplatzierte Aufstiegsberechtigte steigt in die Landesliga Süd auf. Bei weiteren freien Plätzen erfolgt eine Qualifikation mit den berechtigten nächstplatzierten Mannschaften zusammen mit den anderen Bezirken im Bereich der Landesliga-Süd.

##### **Absteiger:**

Die sportlich letztplatzierte Mannschaft steigt auf jeden Fall in die Bezirksliga A ab.

Weiter steigen so viele Mannschaften ab, dass

- a.) nach Aufnahme der Absteiger aus der Landesliga-Süd
- b.) nach Aufnahme der Aufsteiger aus der Bezirksliga A

die Zielstaffelstärke nicht überschritten wird.

#### **Bezirksliga A**

Zielstaffelstärke: gewünscht 12 Mannschaften

##### **Aufsteiger:**

Der erstplatzierte Aufstiegsberechtigte steigt in die Bezirksoberliga auf. Bei weiteren freien Plätzen folgen die berechtigten nächstplatzierten Mannschaften.

##### **Absteiger:**

Die sportlich letztplatzierte Mannschaft steigt auf jeden Fall in die Bezirksliga B ab.

Weiter steigen so viele Mannschaften ab, dass

- a.) nach Aufnahme der Absteiger aus der Bezirksoberliga
- b.) nach Aufnahme der Aufsteiger aus der Bezirksliga B

die Zielstaffelstärke nicht überschritten wird.

#### **Bezirksliga B**

Zielstaffelstärke: gewünscht 12 Mannschaften

##### **Aufsteiger:**

Der erstplatzierte Aufstiegsberechtigte steigt in die Bezirksliga A auf. Bei weiteren freien Plätzen folgen die berechtigten nächstplatzierten Mannschaften.

##### **Absteiger:**

Die sportlich letztplatzierte Mannschaft steigt auf jeden Fall in die Bezirksliga C ab.

Weiter steigen so viele Mannschaften ab, dass

- a.) nach Aufnahme der Absteiger aus der Bezirksliga A
- b.) nach Aufnahme der Aufsteiger aus der Bezirksliga C

die Zielstaffelstärke nicht überschritten wird.

#### **Bezirksliga C**

Zielstaffelstärke: gewünscht 12 Mannschaften

##### **Aufsteiger:**

Der erstplatzierte Aufstiegsberechtigte steigt in die Bezirksliga B auf. Bei weiteren freien Plätzen folgen die berechtigten nächstplatzierten Mannschaften.

## **Besondere Durchführungsbestimmungen mit Auf- und Abstiegsregelungen für Meisterschaftsspiele der Männer und Frauen - Saison 2021/22 - Stand 01.07.2021**

---

### ***Auf- und Abstiegsregelung Frauen***

In Abhängigkeit der Meldezahlen der Vereine zur neuen Spielrunde muss der AK Spieltechnik jedes Jahr neu beraten, ob und wie die Zielstaffelstärke der einzelnen Spielklassen erreicht werden kann und entsprechend reagieren.

Ebenfalls in Abhängigkeit der Meldezahlen behält sich der AK-SpT vor, die Anzahl der Spielklassen und die Klassenstärke zu ändern. Zurückgezogene Mannschaften gelten als zusätzlicher Absteiger.

#### **Bezirksoberliga**

Zielstaffelstärke: gewünscht 12 Mannschaften

##### **Aufsteiger:**

Der erstplatzierte Aufstiegsberechtigte steigt in die Landesliga Süd auf. Bei weiteren freien Plätzen erfolgt eine Qualifikation mit den berechtigten nächstplatzierten Mannschaften zusammen mit den anderen Bezirken im Bereich der Landesliga-Süd.

##### **Absteiger:**

Die sportlich letztplatzierte Mannschaft steigt auf jeden Fall in die Bezirksliga A ab.

Weiter steigen so viele Mannschaften ab, dass

a.) nach Aufnahme der Absteiger aus der Landesliga-Süd

b.) nach Aufnahme der Aufsteiger aus der Bezirksliga A

die Zielstaffelstärke nicht überschritten wird.

#### **Bezirksliga A**

Zielstaffelstärke: gewünscht 12 Mannschaften

##### **Aufsteiger:**

Der erstplatzierte Aufstiegsberechtigte steigt in die Bezirksoberliga auf. Bei weiteren freien Plätzen folgen die berechtigten nächstplatzierten Mannschaften.

##### **Absteiger:**

Die sportlich letztplatzierte Mannschaft steigt auf jeden Fall in die Bezirksliga B ab.

Weiter steigen so viele Mannschaften ab, dass

a.) nach Aufnahme der Absteiger aus der Bezirksoberliga

b.) nach Aufnahme der Aufsteiger aus der Bezirksliga B

die Zielstaffelstärke nicht überschritten wird.

#### **Bezirksliga B**

Zielstaffelstärke und Spielform: variabel

##### **Aufsteiger:**

Der erstplatzierte Aufstiegsberechtigte steigt in die Bezirksliga A auf. Bei weiteren freien Plätzen folgen die berechtigten nächstplatzierten Mannschaften.

Thomas Märthesheimer  
Bezirksspielwart

Klaus Bernshausen  
Bezirksvorsitzender

### Anhang zu Covid – 19 (Corona - Pandemie)

#### 1. Informationen zum Hygienekonzept

- a. Die Vereine stellen für die Spieltage Hygienekonzepte auf. Diese sind insbesondere auf die Vorgaben der Städte und Kommunen sowie der Halleneigner abzustimmen. Als Vorlage und Anhaltspunkt dient hierfür das Hygienekonzept des Deutschen Handball Bundes.  
Die Hygienekonzepte müssen unbedingt auch die Informationen enthalten, ob eine Nutzung der Duschen und Umkleiden möglich ist. Darüber hinaus muss dem Konzept entnommen werden können, wie viele Personen sich in der Halle aufhalten dürfen. Namentlich genannt werden muss der für den Verein zuständige Hygienebeauftragte mit Rufnummer und Mailadresse.
- b. Das Hygienekonzept wird der Presswartin bis zum 01.10.21 an die E-Mail-Adresse [pressewartin@hbz-da.de](mailto:pressewartin@hbz-da.de) als PDF zugestellt. Außerdem muss das Hygienekonzept in nuLiga hinterlegt werden. Der Bezirk stellt diese Hygienekonzepte für alle Vereine auf der Homepage bereit und macht auf den ersten Blick sichtbar, wie sich die Situationen mit Duschen, Umkleiden und zulässigen Personenzahlen verhalten. Sollte sich das Hygienekonzept aufgrund von aktuellen Vorgaben ändern, ist diese neue Fassung umgehend der Pressewartin zu übersenden und wird zeitnah im Internet aktualisiert.
- c. Jede Gastmannschaft übergibt beim Zutritt in die Spielhalle dem gastgebenden Verein bereits eine vollständig ausgefüllte Teilnehmerliste, aller zur Mannschaft gehörenden Personen. Es ist die auf der Bezirkshomepage hinterlegte Teilnehmerliste zu verwenden. Diese Liste wird zur Kontaktnachverfolgung vom gastgebenden Verein mindestens vier Wochen aufbewahrt und dann datenschutzkonform vernichtet.
- d. Das aktuelle Hygienekonzept muss am Z/S Tisch bereitgehalten werden und für den Schiedsrichter einsehbar sein.

#### 2. Saisonablauf

- a. Sollte eine Mannschaft aufgrund Corona bedingter behördlicher Maßnahmen keine Sporthalle haben, kann das Spiel abgesetzt und kostenfrei verlegt werden. Dies ist mit der Gastmannschaft abzustimmen. Sollten die Vereine keinen Termin finden, behält sich spielleitende Stelle das Recht vor, einen Spieltermin sowie Spielort festzulegen. Die zusätzlichen Aufwendungen sind von den beiden austragenden Vereinen hälftig zu tragen.
- b. Die Schiedsrichter haben in der Beurteilung von Hygienemaßnahmen des gastgebenden Vereins keine Rechte und Pflichten.

#### 3. Meldeablauf nach einer Covid – 19 Infektion

Tritt der Fall ein, dass eine Spielerin oder ein Spieler positiv auf eine Covid-19 Infektion getestet wird, ist folgender Informationsfluss unbedingt einzuhalten.

- a. Die oder der Erkrankte unterrichtet unmittelbar nach Feststellung der Infektion den Hygienebeauftragten seines Vereins.
- b. Der Hygienebeauftragte unterrichtet unmittelbar darauf die gesamte Mannschaft und alle weiteren Personen, die im sportlichen Umfeld zur erkrankten Person innerhalb des Vereins gestanden haben. Dies gilt auch für Zeitnehmer und Sekretär. Alle weiteren Maßnahmen übernimmt das örtliche Gesundheitsamt.
- c. Der Hygienebeauftragte unterrichtet darüber hinaus unmittelbar den jeweiligen Klassenleiter sowie die den Spielwart [spielwart@hbz-da.de](mailto:spielwart@hbz-da.de).
- d. Der Hygienebeauftragte unterrichtet auch den Schiedsrichterwart [rb-mve@arcor.de](mailto:rb-mve@arcor.de), der wiederum sowohl die Schiedsrichter bis zu zwei Wochen rückwirkend informiert und ggfs. die Schiedsrichtereinsätze des kommenden Wochenendes absagt oder umbesetzt

Weitere Hinweise sind auf der Homepage des HHV zu finden unter: <https://hessen-handball.de/faq-corona.html> oder auf unserer Bezirks-Homepage: [www.hbz-da.de](http://www.hbz-da.de)